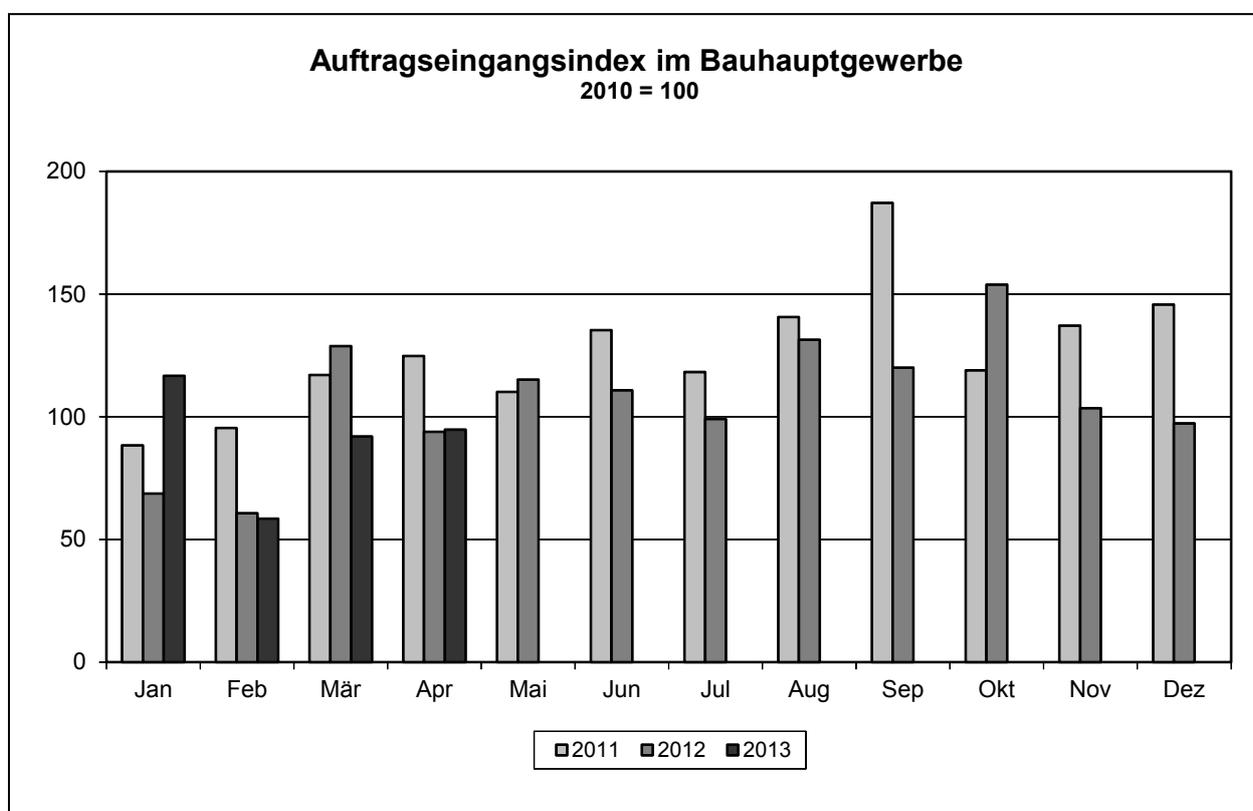


## Baugewerbe im April 2013

A) Bauhauptgewerbe  
B) Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger

Ausgegeben im Juli 2013

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2013.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

## Methodische Erläuterungen

### Berichtskreis

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche „Bauhauptgewerbe“ und „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, WZ 2008. Das „Bauhauptgewerbe“ umfasst u.a. den Bau von Gebäuden, Straßen und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (z. B. Dachdeckerei).

Zum „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ zählen u. a. Bauinstallation (z. B. Elektroinstallation), sonstiger Ausbau (z. B. Malerei und Glaserei) und Erschließung von Grundstücken, Bauträger. (Siehe Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe im Anhang dieses Statistischen Berichts).

Im Bereich „Bauhauptgewerbe“ werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle bauhauptgewerblichen Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“. Die im Mo-natsbericht ausgewiesenen Kreisergebnisse beziehen sich nur auf den Berichtskreis und sind nicht hochgeschätzt. Eine Aufschätzung der im Bereich „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ erhobenen Daten erfolgt ebenfalls nicht.

### Tätige Personen

Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber; unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind; kaufmännische und technische Arbeitnehmer; Poliere, Schachtmeister und Meister; Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter; Maurer, Betonbauer, Zimmerer; übrige Fach-/Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler usw.) und Baumaschinen-, Baugeräteführer, Berufskraftfahrer, Fachwerker/Maschinisten/Kraftfahrer, Werker/Maschinenwerker, Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten; Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z.B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Heimarbeiter); Personen mit Altersteilzeitregelungen.

### Löhne und Gehälter

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) einzutragen. Diese Beträge sind ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung; ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes; ohne Winterbau-Umlage; ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung; ohne gezahltes Vorruhestandsgeld; ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) anzugeben. Den Löhnen und Gehäl-

tern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

### Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 des Umsatzsteuergesetzes. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitjahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

### Hinweis

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger monatlicher und kumulierter Ergebnisse im Bauhauptgewerbe: Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“ erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des auskunftspflichtigen Berichtskreises durch die „Ergänzungserhebung“ zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultierten z. T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

## Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
±	=	keine Veränderung zum Vergleichszeitraum
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

## A. BAUHAUPTGEWERBE

### A 1 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	April 2013	März 2013	April. 2012	Januar bis April		Veränderungen in %		
						April 2013	April 2013	Jan. bis April 13
				gegenüber		gegenüber		
				2013	2012	März. 2013	April. 2012	Jan. bis April 12
<b>Tätige Personen (Anzahl)</b>								
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>8 384</b>	<b>8 406</b>	<b>9 269</b>	<b>8 562</b>	<b>9 014</b>	<b>- 0,3</b>	<b>- 9,5</b>	<b>- 5,0</b>
<b>Löhne und Gehälter (in 1 000 EUR)</b>								
<b>Bruttoentgelte</b> (einschließlich Vergütung für Auszubildende)	<b>22.717</b>	<b>18.691</b>	<b>23.670</b>	<b>77.188</b>	<b>83.409</b>	<b>+ 21,5</b>	<b>- 4,0</b>	<b>- 7,5</b>
<b>Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std.)</b>								
<b>Hochbau</b>	<b>545</b>	<b>430</b>	<b>521</b>	<b>1 652</b>	<b>1 811</b>	<b>+ 26,7</b>	<b>+ 4,6</b>	<b>- 8,8</b>
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	347	263	307	1 013	1 003	+ 31,9	+ 13,0	+ 1,0
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	153	134	179	504	657	+ 14,2	- 14,5	- 23,3
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	8	10	6	28	21	- 20,0	+ 33,3	+ 33,3
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	37	23	29	107	130	+ 60,9	+ 27,6	- 17,7
<b>Tiefbau</b>	<b>377</b>	<b>263</b>	<b>385</b>	<b>932</b>	<b>1 272</b>	<b>+ 43,3</b>	<b>- 2,1</b>	<b>- 26,7</b>
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau - Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	87	62	94	221	310	+ 40,3	- 7,4	- 28,7
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	139	82	135	290	390	+ 69,5	+ 3,0	- 25,6
<b>Insgesamt</b>	<b>922</b>	<b>693</b>	<b>906</b>	<b>2 584</b>	<b>3 083</b>	<b>+ 33,0</b>	<b>+ 1,8</b>	<b>- 16,2</b>
<b>Arbeitstage</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>83</b>	<b>84</b>	<b>+ 5,0</b>	<b>+ 10,5</b>	<b>- 1,2</b>

### A 2 Umsatz

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	April 2013	März 2013	April. 2012	Januar bis April		Veränderungen in %		
						April 2013	April 2013	Jan. bis April 13
				gegenüber		gegenüber		
				2013	2012	März. 2013	April. 2012	Jan. bis April 12
<b>Baugewerblicher Umsatz</b>	<b>78 441</b>	<b>65 062</b>	<b>81 353</b>	<b>235 176</b>	<b>275 128</b>	<b>+ 20,6</b>	<b>- 3,6</b>	<b>- 14,5</b>
Hochbau	48 272	43 480	47 109	158 748	177 170	+ 11,0	+ 2,5	- 10,4
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	22 194	17 637	18 458	66 990	62 966	+ 25,8	+ 20,2	+ 6,4
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	18 231	18 540	23 629	62 771	91 017	- 1,7	- 22,8	- 31,0
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	572	501	1 089	4 612	4 796	+ 14,2	- 47,5	- 3,8
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	7 275	6 802	3 933	24 375	18 391	+ 7,0	+ 85,0	+ 32,5
Tiefbau	30 169	21 582	34 244	76 428	97 958	+ 39,8	- 11,9	- 22,0
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau - Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	7 481	6 087	9 042	19 118	28 974	+ 22,9	- 17,3	- 34,0
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	11 496	6 425	13 041	24 497	32 579	+ 78,9	- 11,8	- 24,8
<b>Sonstiger Umsatz</b>	<b>1 482</b>	<b>1 234</b>	<b>1 296</b>	<b>4 090</b>	<b>4 154</b>	<b>+ 20,1</b>	<b>+ 14,4</b>	<b>- 1,5</b>
<b>Umsatz insgesamt</b>	<b>79 923</b>	<b>66 296</b>	<b>82 649</b>	<b>239 266</b>	<b>279 282</b>	<b>+ 20,6</b>	<b>- 3,3</b>	<b>- 14,3</b>

### A 3 Kreisergebnisse April 2013

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Maßeinheit	Saarland	Regional- verband Saar- brücken	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	<b>119</b>	37	11	33	14	17	7
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	<b>5 150</b>	1 315	442	1 552	588	855	398
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	<b>559</b>	131	45	176	64	95	44
Hochbau	1 000	<b>231</b>	70	24	55	23	52	5
darunter Wohnungsbau	1 000	<b>74</b>	27	12	20	9	2	4
Tiefbau	1 000	<b>328</b>	61	21	121	41	43	39
Bruttoentgelte	1 000 EUR	<b>16 171</b>	3 713	1 315	5 106	1 608	3 390	1 040
Gesamtumsatz <sup>1)</sup>	1 000 EUR	<b>57 592</b>	13 998	4 377	19 691	4 539	10 015	4 970
Auftragseingang <sup>1)</sup>	1 000 EUR	<b>57 796</b>	21 883	2 344	15 614	3 939	11 943	2 076

1) Ohne Umsatzsteuer.

### A 4 Auftragseingang

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	April 2013	März 2013	April. 2012	Januar bis April		Veränderungen in %		
						April 2013	April 2013	Jan. bis April 13
				2013	2012	gegenüber		
				März. 2013	April. 2012	Jan. bis April 12		
<b>Hochbau</b>	<b>33 561</b>	<b>28 385</b>	<b>24 586</b>	<b>119 684</b>	<b>90 329</b>	<b>+ 18,2</b>	<b>+ 36,5</b>	<b>+ 32,5</b>
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	7 817	4 021	4 739	18 484	19 343	+ 94,4	+ 65,0	- 4,4
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	22 609	19 645	15 201	81 379	61 175	+ 15,1	+ 48,7	+ 33,0
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	351	1 302	2 177	2 686	3 447	- 73,0	- 83,9	- 22,1
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	2 784	3 417	2 469	17 135	6 364	- 18,5	+ 12,8	+ 169,2
<b>Tiefbau</b>	<b>24 235</b>	<b>27 689</b>	<b>25 635</b>	<b>100 674</b>	<b>98 065</b>	<b>- 12,5</b>	<b>- 5,5</b>	<b>+ 2,7</b>
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	7 693	5 219	6 354	18 844	20 372	+ 47,4	+ 21,1	- 7,5
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	8 888	11 683	10 572	37 649	40 107	- 23,9	- 15,9	- 6,1
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	7 654	10 787	8 709	44 181	37 586	- 29,0	- 12,1	+ 17,5
<b>Insgesamt</b>	<b>57 796</b>	<b>56 074</b>	<b>50 221</b>	<b>220 358</b>	<b>188 394</b>	<b>+ 3,1</b>	<b>+ 15,1</b>	<b>+ 17,0</b>

## A 5 Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr - Monat	Betriebe	Be- schäftigte insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden				Brutto- entgelte	Gesamt- umsatz	Auftrags- eingang
			insgesamt	Hochbau		Tiefbau			
				ins- gesamt	darunter Wohnungs- bau				
Anzahl		in 1 000				in 1 000 Euro			
<b>2011</b>	<b>5 413</b>	<b>6 585</b>	<b>2 850</b>	<b>744</b>	<b>3 735</b>	<b>191 520</b>	<b>765 615</b>	<b>812 744</b>	<b>5 413</b>
<b>2012</b>	<b>5 442</b>	<b>6 371</b>	<b>2 820</b>	<b>912</b>	<b>3 551</b>	<b>192 509</b>	<b>762 217</b>	<b>686 692</b>	<b>5 442</b>
2012									
Januar	5 362	453	193	49	260	14 178	45 984	36 799	5 362
Februar	5 327	293	158	36	135	12 378	40 036	32 471	5 327
März	5 363	587	240	67	347	15 273	57 066	68 903	5 363
April	5 393	542	229	70	313	16 221	60 227	50 221	5 393
Mai	5 402	579	243	76	336	16 646	66 739	61 617	5 402
Juni	5 427	570	246	77	324	16 385	66 151	59 272	5 427
Juli	5 412	581	254	99	327	16 393	67 733	53 048	5 412
August	5 443	600	260	101	340	16 832	77 989	70 340	5 443
September	5 414	577	250	98	327	15 774	69 136	64 232	5 414
Oktober	5 656	655	302	99	353	17 425	73 775	82 307	5 656
November	5 603	603	270	91	333	19 767	76 282	55 402	5 603
Dezember	5 496	331	175	49	156	15 237	61 099	52 080	5 496
2013									
Januar	5 397	273	157	45	116	13 204	32 872	70 783	5 397
Februar	5 329	288	148	41	140	12 266	32 989	35 705	5 329
März	5 164	420	190	56	230	13 305	48 125	56 074	5 164
April	5 150	559	231	74	328	16 171	57 592	57 796	5 150
Mai									
Juni									
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

## A 6 Auftragsbestand 1. Quartal 2013\*)

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	1. Quartal 2013	4. Quartal 2012	1. Quartal 2012	Veränderung in % 1. Quartal 2013 gegenüber	
				4. Quartal 2012	1. Quartal 2012
<b>Hochbau</b>	<b>151 819</b>	<b>131 280</b>	<b>172 479</b>	<b>+ 15,6</b>	<b>- 12,0</b>
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	13 702	14 833	27 169	- 7,6	- 49,6
Gewerbl. u. industr. Hochbau, landw. Bau	90 412	69 361	93 982	+ 30,3	- 3,8
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	2 669	4 054	13 404	- 34,2	- 80,1
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	45 036	43 032	37 924	+ 4,7	+ 18,8
<b>Tiefbau</b>	<b>172 446</b>	<b>143 236</b>	<b>167 899</b>	<b>+ 20,4</b>	<b>+ 2,7</b>
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	17 089	16 435	21 925	+ 4,0	- 22,1
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	70 498	55 397	68 102	+ 27,3	+ 3,5
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	84 859	71 404	77 872	+ 18,8	+ 9,0
<b>Insgesamt</b>	<b>324 265</b>	<b>274 516</b>	<b>340 378</b>	<b>+ 18,1</b>	<b>- 4,7</b>

\*) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt.

## B. AUSBAUWERBE SOWIE ERSCHLIESSUNG VON GRUNDSTÜCKEN; BAUTRÄGER\*)

### B 1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz im 1. Quartal 2013

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte insgesamt <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Baugewerblicher Umsatz <sup>2)</sup>	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
43.2	Bauinstallation	69	2 841	789	19 016	60 074	61 346
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	30	729	201	4 582	13 998	14 247
<b>43.2 bis 43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>99</b>	<b>3 570</b>	<b>990</b>	<b>23 598</b>	<b>74 071</b>	<b>75 594</b>

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

### B 2 Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008 Nr.	Wirtschaftszweig	Be-schäftigte insgesamt <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Be-schäftigte insgesamt <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>
		Veränderung 1. Quartal 2013 zu 1. Quartal 2012 in %			Veränderung 1. Quartal 2013 zu 1. Quartal 2012 in %		
43.2	Bauinstallation	3,5	4,5	- 4,4	3,5	4,5	- 4,4
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	- 1,4	0,5	11,0	- 1,4	0,5	11,0
<b>43.2 bis 43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>2,5</b>	<b>3,7</b>	<b>- 1,8</b>	<b>2,5</b>	<b>3,7</b>	<b>- 1,8</b>

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

### B 3 Kreisergebnisse 1. Quartal 2013

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe <sup>1)3)</sup>	Beschäftigte insgesamt <sup>1)3)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte <sup>3)</sup>	Gesamtumsatz <sup>2)3)</sup>
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Regionalverband Saarbrücken	36	977	272	6 144	22 817
Landkreis Merzig Wadern	12	558	155	3 652	11 225
Landkreis Neunkirchen	16	579	158	3 316	9 048
Landkreis Saarlouis	13	465	119	3 364	11 096
Saarpfalz-Kreis	13	600	181	4 353	13 668
Landkreis St. Wendel	9	391	105	2 769	7 740
<b>Saarland</b>	<b>99</b>	<b>3 570</b>	<b>990</b>	<b>23 598</b>	<b>75 594</b>

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

\*) Wird seit 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

## Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

Bauhauptgewerbe		Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger	
WZ 2008 Nr.	Bezeichnung	WZ 2008 Nr.	Bezeichnung
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>41.1</b>	<b>Erschließung von Grundstücken; Bauträger</b>
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	41.10.3	Bauträger für Wohngebäude
42.11.0	Bau von Straßen	<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>
42.12.0	Bau von Bahnverkehrsstrecken	43.21.0	Elektroinstallation
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
42.21.0	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
42.91.0	Wasserbau	43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei
42.99.0	Sonstiger Tiefbau, anderweitig nicht genannt	43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten u. vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.11.0	Abbrucharbeiten	43.34.2	Glasergewerbe
43.12.0	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43.39.0	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt
43.13.0	Test- und Suchbohrung		
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>		
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei		
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau		
43.99.1	Gerüstbau		
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Abschnitt F.

# Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

## I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

**Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2012** (erschieden im November 2012, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt.

**Saarländische Gemeindezahlen 2012** (erschieden im Dezember 2012, EUR 10,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

**SAARLAND HEUTE 2012** - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2012, erscheint jährlich, kostenlos)

**Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2013** (erschieden im Februar 2013, kostenlos). Die Broschüre zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Weitere Daten und Informationen finden Sie im Internet unter [www.grossregion.lu](http://www.grossregion.lu).

**Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland** (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

## II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

**Handbuch Öffentliche Finanzen 2008** (erschieden im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

**Statistische Berichte** (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

**Fachstatistische Falbblätter „Statistische Kurzinformationen“** (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/2010 (erschieden im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2012 (erschieden im Oktober 2012)

Frauen im Saarland - Ausgabe 2013 (erschieden im März 2013)

## III. REIHEN

**Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes.** In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

**Saarland in Zahlen (Sonderhefte).** In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2011 (erschieden im Juli 2012, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

**Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.** Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

## IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.